



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXI. Kurfürst Joachim verleiht dem Georg Wartemberg, Bürgermeister von Spandow, Hebungen aus Wustermark, Dyrotz und Marwitz, am 7. März 1525.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XX. Notiz über die Annahme des Dieterich von Denstet als Amtmannes zu Böhlow und Liebenwalde, vom 17. Mai 1510.

Czu wissen, das sich mein gnediger herr auf hewtt dato mit Dittrichen vonn Denstett vertragen vndd zu seiner f. g. Amptman zu Botzow vnd liebenwalde angenommen, dergestalt, das er die beyde Ampt in allermaßen, wie von andern Amptleuten hieouren gescheen, getrewlich vnd nach seinem hochsten vermogen vorwesen vnd vorstehen soll, mit alle dem, das die nottorfft erfordert vndd meinen gnedigsten Herrn zu nutze vndd guten kommen mogte, vndd funderlich neben dem Amptschreiber die Jar-Rechnung thun, Auch zu dreien wochen ein mall neben dem heidreiter die grofe heyde helfen beryten vnd besichtigen. Dargegen wil Im sein f. g. Jerlich dreiffig gulden an muntze zu Amptgelt verreichen vndd geben lassen, In auch mit zweien Reyffigen pferden, mit nottorfft, kleydungen vndd zymelichen schadenstant, wie vorigen Amptleutten gescheen, versorgen, Auch sein hawffraw Im Ampt Liebenwalde mit drien kindern vndd ein magt In kost halten. Dieser vertrag soll itzt auf negstkunffligen michaelis der myndern Zall Im Dritzehenden Jar, daruff hat er meinem gnedigsten Herrn amtpspflicht gethan. Actum Coln an der Sprew, am Freytag nach dem Sontag Exaudj, Anno decimo.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 184—185.

XXI. Kurfürst Joachim verleiht dem Georg Wartemberg, Bürgermeister in Spandow, Gebungen aus Wustermarf, Dyroß und Marwitz, am 7. März 1525.

Wir Joachim etc. — Bekennen etc. — das wir Vnsern lieben getrewen Georgen Wartembergk, Burgermeister vnsrer Stadt Spandow, vndd seinen Menlichenn Leibes-Lehenns-Erbenn diese hiernach geschriebene gülden, Jerlich Zins vndd Rente, Nemlich: im Dorffe Wustermarcke vf Bartolomeus Mors hoff vndd zweyenn Huffenn, vndd giebt Igliche Hueffe anderthalbene wispell Gerstenn vndd anderthalben wispell Roggenn; Im Dorffe Düras vf die Pfarhueffe funffzehen scheffell Roggenn, vf Pfingstenn Belins Hoff vndd Hueffen ein vndd zwanzigk scheffell Roggenn, uff des Schulzen Claus Hueffeners Hoff vndd Huffenn einen halben wispell Roggenn, auf Claus Otten Hoff vndd Hueffenn einen halben wispell Roggen vndd einen halben wispell habern, auf Thomas gunttenn Hoff vndd Hueffen 6 schffl. Rogenn, uf Peter Gintschmers Hof vndd Hueffen Sechs Scheffel Roggen; zu Marwitz vf den Krugk, den Heine Beutler besitzt, Hof vndd Hueffen zwanzigk schffl. Haffern, zehen schffl. Gerstenn, vierzehenn schffl. Roggenn vndd 36 Gr. Zapfenzins, vffart vnd affart, Zehent, Rochun, uf Lorenz Krumnows Hoff vndd Hueffen, acht schffl. Roggenn, acht schffl. Gerstenn vndd acht schffl. Habern, vffart vndd affart, Zehent vndd Rochüner, vf kerckows Hoff vndd Hueffen, Zwanzigk schffl. Habern, zehen schffl. Gersten, vierzehenn schffl. Roggen vndd 6 gr. Zins, vffart vndd affart, zehent vndd Rochun, uf Krumnows Hof Sechs groschen Zins, vffart vndd affart, zehent vndd Rochun, Inmafsen die vnsrer lieber getrewer Joachim Hellenbrecht In Lehen vndd besitzung gehabt, Im Erblichen verkaufft, vndd uf sein vndd seiner Erbenn behuff vor Vnns, wie Recht, mit handt vndd Mundt verlassen vndd abgetreten hatt, zu rechtenn Manlehen gnediglich

gelibenn habenn etc. — Zu Vrkundt Cöln an der Sprew, am Dinstage nach dem Sontage In-
vocatit, Christi vnfers liebenn Herren geburd Taufend Fünff hundert dar noch in fünf vndt
zwanzigstenn Jahre.

Thomas Krull,
Decanus zu Brandenburgk et Secretarius.

Nach dem Böhmer Amtsbuche.

XXII. Böhmisches Kirchenvisitations-Protokoll, vom Jahre 1541.

Bötzow. Collator vnser gnedigter herr, hat ein Pfarrhaus sampt einem garten, hat vier
pfarhufen (beakert die selbst), gibt jde jerlich VIII schfl., hat 1 Wiszen (die hochvfer genant) sampt
einer heidewiszen (item noch 3 Wiszen, die Welle genant), hat frei holz, hat auch frei Fischerei vff
der havel, hat bey funff gulden vom Opfer (aus dem stedlein vnd filial), hat neun Wipfel mefskorn
von der pfarr alhir sampt den Zugeherigen filial (hat 34 Scheffel mefskorn aus dem stedlein vnd
8 scheffel von den schloßhufen, 1 pfd. Wachs auf der kirchen).

Wiwol der jtzige Pfarrer, Er Peter Wardenick, kein Inventarium zu diser Pfarren be-
funden, so hat er doch den Visitatoren vorwilligt, jn seinem abscheiden oder absterben darin zu ver-
lassen Ein Wispel korne, 1 tisch, 1 Stul vnd Panck, So soll das Stedlein Bezow darein Zeugen
Sechs Zinnen kandel vnd Sechs Zinnen schüffel vnd zwei Spanbethe, Soll alles stetige bei der Pfarr
bleiben. (Es berichten die leuthe, das der Pfarr kein Inventarium gefunden). Hatt $\frac{1}{2}$ W. Rogken vom
schloß vor den tisch. Hatt 2 schweine frei zu der mast zu treiben.

Küfter. Hat ein küfterheufslein sampt einem garten, hat frei holz vnd Fischerei, hat aus
jdem haus das virlteljar I Brod vnd funff pfenning, hat von der huff vff Ostern zwei Eyer, hat taf-
geld aus der kirchen vnd vom Pfarrer (hatt von jedem knaben vier schill. des viertel jhars, hatt
den Korb zu allen vier Zeiten).

Kirche hat 1 kelch, hat eine Patene, hat noch 1 (silberne) Monstranz alhir, hat Landt davon
die kirch jerlich — hatt, hat zwei Wifen (die genießenn sie, eine vff $\frac{1}{2}$ thaler, die ander vff 12 gr. —
hat noch eine Wife, gibt $\frac{1}{2}$ pfd. Wachs, noch 3 wifen, gibt die eine 6 Schill., die 2te 3 Schill. vnd
die 3te 2 Schill.), gibt die eine jerlich VIII gr. jn die kirche, Die ander wird gemehet, das heu ver-
kauft, das geldt zu die kirche gelegt. Hatt auch Sechs Schock vff Zinse aufstehende, nemlich
1 schock bei Bruzken, vff seinem gut verschrieben (sie hat niemals davon etwas bekommen), zwe
schock bei Bilitz, 1 schock bei Jesper Tributz, 1 schock bei Peter Wolter (soll abgeben sein),
Item 11 pfd. von Thomas, 11 pfd. peter Bordenick, 1 pfd. Brose Porck, 11 pfd. die diederische, Item
noch 4 pfd. von S. Niclas Wischen vnd göven die diederische, 3 pfd. der molmeister von seinem lande,
1 pfd. Merten Ludicke von S. Niclas Kirche, $\frac{1}{2}$ pfd. Joachim Sutebeer von seine Wiese, 1 pfd.
Peter Thure von seinem Gartten. Item hatt noch eine Wiese, die Hegemeisterwiese gnannt, (Zinse
3 Schill.,) hat bei 1 Schock Bartschaft, hat tafgeld. Zu dieser Kirchen ist auch ein Lehen gele-
gen, Beate Virginis genant, haben die Bredowen zu Kremen zu verleihen gehabt, hat 111 Wspl.
Jerliche Pacht. (41 Schfl. rogken, 20 Schfl. gerste vnd 12 Schfl. habern). Im Dorff zu Flatau
Seind di Pachtleute mit Nhamen Jazper vnd Peter Engel, Brudere, Achim Kratz, Peter Sommer-